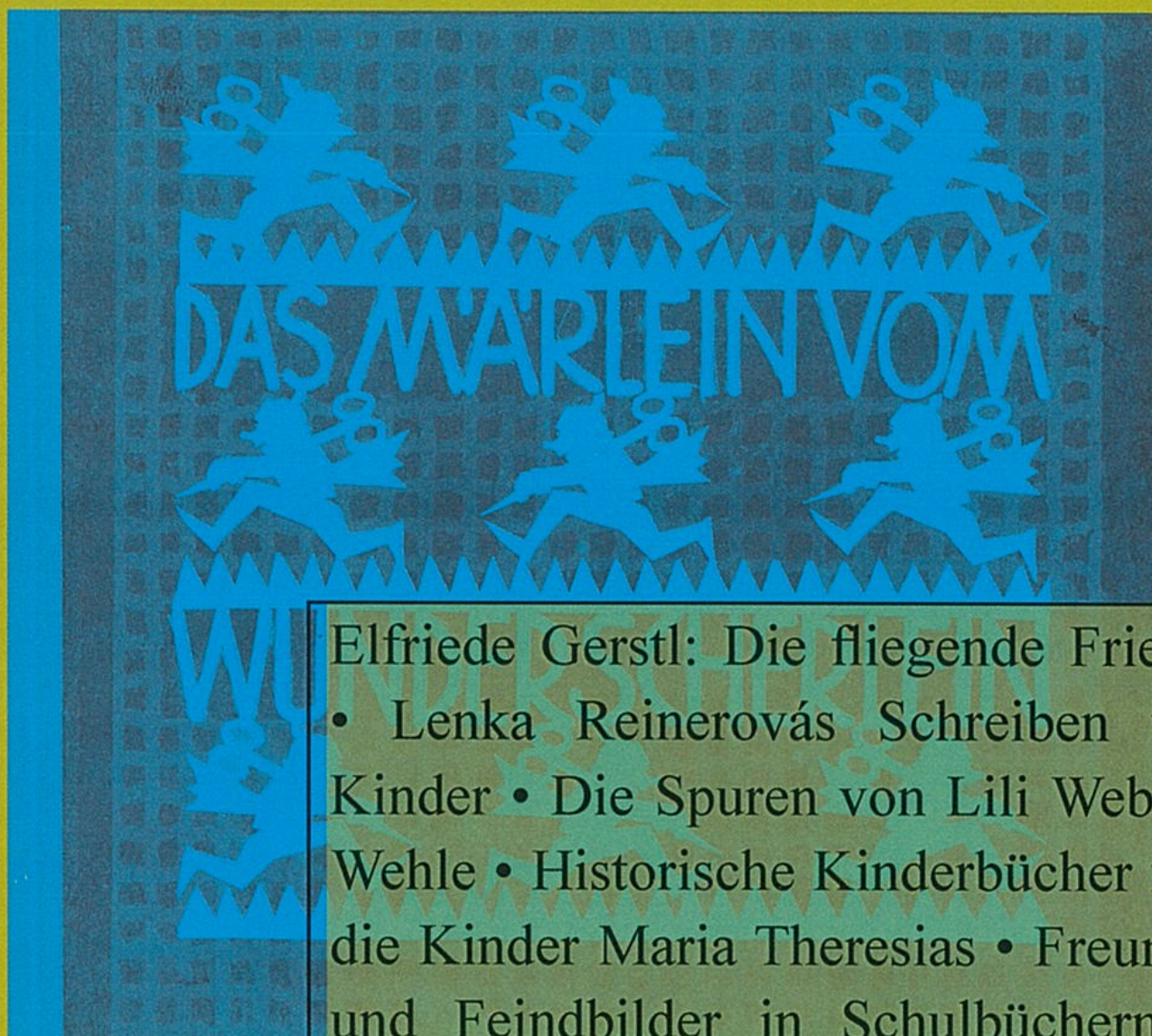


libri liberorum

Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft
für Kinder- und Jugendliteraturforschung



Elfriede Gerstl: Die fliegende Frieda
• Lenka Reinerová's Schreiben für
Kinder • Die Spuren von Lili Weber-
Wehle • Historische Kinderbücher für
die Kinder Maria Theresias • Freund-
und Feindbilder in Schulbüchern •
Buch-Kunst für Kinder in Wien 1890-
1938 • Die Biographie zu Johanna
Monschein • Deutsch-jüdische Kinder
und Jugendliteratur • u.v.a.m.

Inhalt

Beiträge

- Michaela Reichhardt: Viel mehr noch als „vollcool“! *die fliegende Frieda* von Elfriede Gerstl 7
- Jana Mikota, Susanne Blumesberger: „Schau dich ordentlich um, und schreibe einfach über alles, was du siehst“: Lenka Reinerová's Schreiben für Kinder 10
- Susanne Blumesberger: „Warte, gleich bist du gerettet!“ Die Spuren von Lili Weber-Wehle in der Sammlung Frauennachlässe an der Universität Wien 20
- Brigitte Mersich: Historische Kinder- und Jugendliteratur in der Sammlung von Handschriften und alten Drucken der Österreichischen Nationalbibliothek 27

Berichte

- Marlene Zöhrer: 60 Jahre Internationale Jugendbibliothek in München 29
- Ernst Seibert, Susanne Blumesberger, Gunda Mairbäurl: Children's Literature and Cultural Diversity in the Past and the Present. 19th Biennial Congress of IRSCS / International Research Society for Children's Literature hosted by Institut für Jugendbuchforschung / Goethe-Universität Frankfurt am Main 31
- Susanne Blumesberger: Freund- und Feindbilder in Schulbüchern. Internationale Gesellschaft für historische und systematische Schulbuchforschung. Jahrestagung 2009. Universität Belgrad Philosophische Fakultät, 1-3. Oktober 2009 38
- „Jugendschatz und Wunderscherlein. Buchkunst für Kinder in Wien 1890–1938“. Ausstellung im Museum für Angewandte Kunst 42
- Vera Nowak: Erica Lillegg-Jené und der Phantastische Realismus im Kinderbuch. Ausstellung, Symposium und Lesungen 46
- Rahel Rosa Neubauer: Hotzenplotz aus Osoblaha. Die böhmische Thematik im Werk Otfried Preußlers. Wissenschaftliches Symposium in Ústí nad Labem 49



- Gunda Mairbäurl: Projekt „Struwwelpeter“. Ausstellung „Die Kunstfiguren des *Struwwelpeter*“ im Foyer der Universitätsbibliothek Wien vom 10. September 2009 bis 31. Oktober 2009 und Begleitveranstaltungen 53
- Rahel Rosa Neubauer, Susanne Blumesberger: Deutsch-jüdische Kinderliteratur. Von der österreichisch-ungarischen Monarchie bis zur Gegenwart. Symposium am 8./9. Oktober 2009 in Wien 57
- Prämien für wissenschaftliche Arbeiten und Friedrich C. Heller 70! 61

Diplomarbeiten

- Claudia Gawrilowicz: Anne-Cath. Vestlys Universum. Die Präsentation der norwegischen Gesellschaft in Vestlys Kinderbüchern von 1953-1996 63
- Nicole Kalteis: Moderner und postmoderner Adoleszenzroman. Literaturhistorische Spurensuche und Verortung einer Gattung 64
- Carl Pick: Serielle Narration in der Kinderliteratur 65
- Isabella Schlinter: Wohin mit der Angst? Jugendliteratur zum Thema Angst und ihre Relevanz für die ästhetische Religionspädagogik. 66

Rezensionen

- Linde Storm, Sibylle Nagel (Hg.): *Struwwelpeters Nachfahren. Starke Kinder im Bilderbuch der Gegenwart* (Jana Mikota) 67
- Heinz Weiss: *Das rote Schönbrunn. Der Schönbrunner Kreis und die Reformpädagogik der Schönbrunner Schule* (Ernst Seibert) 70

Editorial

Die ÖG-KJLF hat in diesem Jahr zwei Projekte durchgeführt, zu denen jeweils auch Sonderhefte von *libri liberorum* erschienen, nämlich das zu Erica Lillegg und das zum Projekt „Die Kunstfiguren des *Struwwelpeter*“. Nichts desto weniger ist der Publikationsbedarf und auch der Publikationsdruck zu den regulären Nummern gleich geblieben, sodass nun auf die Doppelnummer 31/32 vom März d.J. noch die vorliegende Doppelnummer 33/34 erscheint. Damit ist das Plansoll an sich schon überschritten, aber es soll an dieser Stelle schon nicht unerwähnt bleiben, dass noch zu einem weiteren Symposium, dem zu Otfried Preußler, eine Sondernummer mit dem Datum Dezember 2009 erscheinen wird. Dies als gesellschaftsinterne Information, der gleich hinzuzufügen ist, dass wir am 17. März 2010 mit einer universitären Feier die zehn Jahre unseres Bestehens überblicken wollen. Selbstverständlich ergeben dazu noch gesonderte Einladungen, aber der Termin (18 Uhr) kann schon vorgemerkt werden. Für diese Feier ist ein weiteres Sonderheft geplant, das bereits in Arbeit ist, eine Bibliographie zu den zehn bisherigen Jahrgängen mit Register.

Die einzelnen Artikel im vorliegenden Heft sind in vier Rubriken gegliedert, beginnend mit vier Beiträgen, die chronologisch zurückschreiten. Michaela Reichhardt erinnert an das Kinderbuch der in diesem Jahr verstorbenen Dichterin Elfriede Gerstl (1932-2009); Jana Mikota und Susanne Blumesberger gedenken der 1916 in Prag geborenen Kinderbuchautorin Lenka Reinerová; Susanne Blumesberger verfolgt die biographischen aber auch Nachlass-Spuren von Lili Weber-Wehle, geb. 1894 in Wien, und Brigitte Mersich greift nochmals einige Generationen weiter zurück in den faszinierenden Kinderbuchbestand der Österreichischen Nationalbibliothek.

Die nachfolgende Rubrik der Berichte umfasst zweigeteilt in jeweils chronologisch aufsteigender Folge zunächst vier Artikel zu externen Veranstaltungen, dem Geburtstagsfest der IJB in München im

Juni, dem IRSCL-Kongress in Frankfurt/Main im August, einem internationalen Symposium zur Schulbuchforschung in Belgrad im Oktober und der ebenfalls im Oktober eröffneten Ausstellung zur Kinderbuchkunst im MAK. Vier weitere Berichte betreffen Veranstaltungen der ÖG-KJLF, das Projekt zu Erica Lillegg im April, das Projekt zu Otfried Preußler im Juni, das Projekt zu Heinrich Hoffmann im September und das zur deutsch-jüdischen Kinderliteratur ebenfalls im Oktober. Den Abschluss des Berichte-Teiles bildet die Dokumentation der Vergabe von Prämien für wissenschaftliche Arbeiten, die diesmal mit der Feier eines besonderen Geburtstages verbunden war, dem 70. von Prof. Friedrich C. Heller. Den im Zusammenhang damit wiedergegebenen Abstracts der prämierten Arbeiten folgen noch zwei Rezensionen.

Wir hoffen, mit diesem Angebot vielen etwas geboten zu haben und würden uns auf Rückmeldungen freuen. Allen unseren Mitgliedern, Abonentinnen und Abonenten, Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Neues Jahr und nicht zuletzt auch viele Begegnungen mit allen am Kinderbuch Interessierten.

Ernst Seibert

Beiträge

Viel mehr noch als „vollcool“! die fliegende frieda von Elfriede Gerstl

Oft schon ist festgestellt worden, dass die Dichterin Elfriede Gerstl (1932-2009) nicht die Bekanntheit hat, die sie verdient hätte. Dieser berechtigten Klage ist hinzuzufügen, dass auch die Kinderbuchautorin Elfriede Gerstl noch nicht die ihr zustehende Würdigung erfahren hat. Dabei kann der *fliegenden frieda*, so der Titel ihres 1998 in erster Auflage erschienenen Buchs für „kids“, aus guten Gründen ebensoviel Anerkennung gezollt werden wie dem allgemeinliterarischen Werk der Autorin. Die an der Wiener